

nagai yoru ni mou anata wa mienai...

In der langen Nacht, kann ich dich nicht mehr sehen...

Von abgemeldet

Chapter Three - Silence

Schon seit damals spürte er eine gewisse Anziehung zu Camui. Irgendwie war er etwas Besonderes gewesen. Als sie noch in einer Band gespielt hatten, war er stets gern zu den Proben gegangen. Er bewunderte die eindringliche, ergriffene Stimme seines ehemaligen Kollegen. Auch wenn ihm das heute niemand glauben würde. Denn er hatte perfekt gespielt, alle getäuscht, sogar Camui selbst. Und alles nur wegen dem Manager – der Camui nicht mehr in seiner Band haben wollte.

Dabei war doch alles so offensichtlich. Allein die Tatsache, dass Malice Mizer nach Camuis Ausstieg zerbrach – Klaha hatte einfach nicht die Fertigkeiten, nicht diese Stimme. Er konnte es einfach nicht leiden, Klahas Gesang. Deswegen, nur deswegen war Juka der Sänger von Moi dix Mois. Seine Stimme hatte den Klang, wenn auch nicht die Tiefe, von Camuis Stimme.

Kimi ni aitakute dare yori mo aitakute, Er weigerte sich doch nur in Interviews über ihn zu reden, um nicht irgendetwas auszulaudern, nicht etwa weil er ihn hasste oder ähnliches – nein, eher das Gegenteil.

Mana wusste nicht, warum Camui nach Deutschland gegangen war, vielleicht wollte er einfach mal weg. Aber lang hatte es nicht gehalten. Mana wusste, dass bereits nach kurzem Hyde und You ihm gefolgt waren. Beide getrennt von einander, beide mit dem gleichen Gedanken, beide in derselben Hoffnung, vermutete er. So folgte auch er, mit tausend vollen Koffern, mit tausend blau-schwarzen Gewändern, mit tausend Gedanken im Kopf die er in tausend Jahren nicht würde aussprechen können...